Wohn- und Gasthaus

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/109297834519/

ID: 109297834519 **Datum:** 04.05.2016 **Datenbestand:** Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Kirchstraße
Hausnummer:	10
Postleitzahl:	74354
Stadt-Teilort:	Besigheim
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Ludwigsburg (Landkreis)
Gemeinde:	Besigheim
Wohnplatz:	Besigheim
Wohnplatzschlüssel:	8118007001
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	178
Geo-Koordinaten:	49,0004° nördliche Breite, 9,1407° östliche Länge

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Ostseite nach 2003

Abbildungsnachweis:
Denkmalpflegerischer Werteplan, Gesamtanlage Besigheim
Regierungspräsidium Stuttgart

Bildbeschreibung:
Gasthausschild "Löwen"

Abbildungsnachweis:
Denkmalpflegerischer Werteplan, Gesamtanlage Besigheim
Regierungspräsidium Stuttgart

Bildbeschreibung:
Ostseite beim Umbau 2003

Abbildungsnachweis:
Fam. Kobar

Bildbeschreibung:
Nordseite vor 2003

Abbildungsnachweis:
Fam. Kobar

Bildbeschreibung:
Westseite vor Umbau

Abbildungsnachweis:
Fam. Kobar

Bildbeschreibung:
Westseite nach Umbau 2003

Abbildungsnachweis:
M. Haußmann

Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

1. Gebäudeteil: Kirchstraße

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

- *keine Angabe*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Dreistöckiges Fachwerkwohnhaus, verputzt, in Ecklage; Auskragung auf Südseite; Schmiedeeisen Ausleger "Zum Hirsch" aus dem 19. Jahrhundert. Zum Wohnhaus gehörte bis 1815 die ehemalige Scheuer gegenüber im Bereich Kirchstraße 15 sowie ein Gewölbekeller unter der Ostseite des ehemaligen Nachbarhauses im Bereich Kirchstraße 12. (a)

1. Bauphase:
(1660)

Michael Raphin besitzt: "Ain Behausung unden in der Statt, an Christian Fellger und Simon Widmann, zinst sambt Scheuerle ... ein Keller daselbsten under Christian Fellgers Behausung ... ein klein Scheuerlin daselbsten (Bereich Kirchstraße 15), über die Gassen hinüber, an Joachim Gräber und Simon Widmann". (a)

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

2. Bauphase:
(1784)

Beschreibung im Feuerversicherungskataster: "Neccar Seite. Unten in der Stadt. Unterm Aiperthurn. Nr. 178 Ein Haus, ohne Keller, an der Chaussee, das untere Eck Haus im unteren Reyhen, in der Gaß zum unteren Brönnlen, gegen über neben vornen von Nr. 175 und neben von Nr. 208". (a)

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

3. Bauphase: Das Wohnhaus der Witwe Blessing wird verkauft an

(1820) Kameralamtsdiener Konzelmann in Tübingen, der es weiterverkauft an den Metzger Johann Christian Haußer. Metzger Haußer betreibt dort eine Wirtschaft. (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

4. Bauphase:
(1857)

Hiob Hauk verkauft das Haus an den Metzger Wilhelm Klummpp. Dieser richtet im dort das Gasthaus "Zum Löwen" ein. (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

5. Bauphase:
(1873)

Metzger Klumpp verkauft das Haus an den Metzger Friedrich Schlenz. Beschreibung: "Nr.178 Ein zweistockiges Wohnhaus (58 qm), Hof hinter dem Haus (10 qm), Einfahrt mit Nr. 177, an der Hauptortsstraße auf der Enzseite, beim unteren Brönnle, neben der eigenen und Conrad Reuschles Scheuer". Zum Wohnhaus gehört der gewölbte Keller auf der Ostseite unter dem ehemaligen Nachbarhaus Nr. 177 im Bereich Kirchstraße 12. (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Besitzer:in

1. Besitzer:in:
(1660 - 1695)

Raphin, Michael

Bemerkung Besitz: besitzt

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Haus, Scheuer, Keller

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

2. Besitzer:in:
(1695 - 1697)

Zehender, Hans Georg

Bemerkung Besitz: kauft von Raphin

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:

- Metzger

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

3. Besitzer:in:
(1697 - 1726)

Zehender, Hans Michael

Bemerkung Besitz:	erhält vom Vater
Bemerkung Familie:	Sohn des Hans Georg Zehender
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	• Metzger
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

4. Besitzer:in: (1726 - 1743)	Zehender, Johann Michael
Bemerkung Besitz:	erhält vom Vater
Bemerkung Familie:	Sohn des Hans Michael Zehender
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	• Metzger • Ratsherr
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

5. Besitzer:in: (1743 - 1749)	Zehender, Johann Michael
Bemerkung Besitz:	erhält vom Vater
Bemerkung Familie:	Sohn des Johann Michael Zehender
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	• Metzger
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

6. Besitzer:in: (1749 - 1776)	Schober, Witwe
Bemerkung Besitz:	kauft Wohnhaus
Bemerkung Familie:	Witwe des Friedrich Schober
Beschreibung:	Haus
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	• Erdgeschoss • Obergeschoss(e) • Dachgeschoss(e) • Untergeschoss(e)

7. Besitzer:in: (1776)	Blessing, Johannes
Bemerkung Besitz:	besitzt

Bemerkung Familie:	2. Ehemann der Witwe Schober
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

8. Besitzer:in: (1776 - 1778)	Blessing, Christoph
Bemerkung Besitz:	kauft Anteil vom Vater
Bemerkung Familie:	Sohn des Johannes Blessing
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	• Schuhmacher
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

9. Besitzer:in: (1778 - 1820)	Blessing, Christoph
Bemerkung Besitz:	kauft Rest vom Vater
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

10. Besitzer:in: (1820)	Blessing, Blessing
Bemerkung Besitz:	besitzt
Bemerkung Familie:	Witwe des Christoph Blessing
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

11. Besitzer:in: (1820)	Konzelmann
Bemerkung Besitz:	kauft von Witwe Blessing
Bemerkung Familie:	in Tübingen
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	• Kameralamtsdiener
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

—

12. Besitzer:in: Haußer, Johann Christian
(1820 - 1853)

Bemerkung Besitz: kauft von Konzelmann

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:
- Gastwirt
- Metzger

Betroffene Gebäudeteile: — *keine*

13. Besitzer:in: Haußer, Pflegschaft
(1853)

Bemerkung Besitz: besitzt

Bemerkung Familie: Pflegschaft der Witwe und Kinder Haußer

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: — *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: — *keine*

14. Besitzer:in: Rosenberger, Jacob
(1853)

Bemerkung Besitz: kauft aus Pflegschaft Haußer

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:
- Wagner

Betroffene Gebäudeteile: — *keine*

15. Besitzer:in: Hauk, Hoib
(1853 - 1857)

Bemerkung Besitz: kauft von Rosenberger

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:
- Schiffer

Betroffene Gebäudeteile: — *keine*

16. Besitzer:in: Klumpp, Wilhelm
(1857 - 1873)

Bemerkung Besitz:	kauft von Hauk
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	• Metzger
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

17. Besitzer:in: (1873 - 1890)	Schlenz, Friedrich
Bemerkung Besitz:	kauft von Klumpp
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	• Metzger
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

18. Besitzer:in: (1890 - 1899)	Schlenz, Karl
Bemerkung Besitz:	kauft von Friedrich Schlenz
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	• Metzger
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

19. Besitzer:in: (1899)	Joos, Wilhelm
Bemerkung Besitz:	kauft von Karl Schlenz
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	• Weingärtner
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

Zugeordnete Dokumentationen

- Besigheimer Häuserbuch

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Zentral in der historischen Altstadt gelegen.
Lagedetail:	• Siedlung

	• Stadt
Bauwerkstyp:	• Wohnbauten • Wohn- und Geschäftshaus
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Kulturdenkmal ist der Wirtshausausleger aus Schmiedeeisen, Löwe in Gold gefasst, nach 1853 angefertigt; erhaltenswert ist das zwei- bzw. dreigeschossige Fachwerkhaus in Ecklage, Erdgeschoss massiv verputzt, ursprünglich wohl zweigeschossig mit Satteldach und traufständig zur Kirchstraße, im Kern 17. Jahrhundert, im späten 19. Jahrhundert durch Zwerchhäuser aufgestockt, 2003 Freilegung des Fachwerkes. Nach dem Häuserbuch wurde in dem alten Metzgeranwesen 1853 die Gastwirtschaft „Zum Löwen“ eingerichtet (Ausleger). Der aufwendig gestaltete Wirtshausausleger aus der Zeit nach 1853 hat exemplarischen Wert. Das vielfach veränderte Haus hat als im 19. Jahrhundert zur Gaststätte umgenutztes Anwesen und aufgrund seiner Ecklage städtebaulichen Wert. (a)
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	*keine Angaben*
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Mischbau
	  • Obergeschoss(e) aus Holz
	  • Unterbau aus Stein (gestelzt)
	• Dachform
	  • Satteldach
	  • Satteldach mit Zwerchhaus
	  • Zwerchhaus/-häuser
	• Detail (Ausstattung)
	  • allgemein (kein Eintrag)
	• Verwendete Materialien
	  • Holz

Konstruktion/Material:	*keine Angaben*